

1. Genehmigung einholen

- Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Genehmigungen von der zuständigen Denkmalschutzbehörde eingeholt wurden.

2. Zustand der alten Fenster prüfen

- Untersuchen Sie die alten Fenster sorgfältig, um festzustellen, ob eine Reparatur oder vollständige Ersetzung notwendig ist.

3. Ausbau der alten Fenster

- Schützen Sie den Arbeitsbereich, um Beschädigungen am Gebäude zu vermeiden.
- Entfernen Sie vorsichtig die Fensterläden, Beschläge und das Glas.
- Heben Sie das alte Fenster aus dem Rahmen, indem Sie es an den Seiten lösen. Achten Sie darauf, den umgebenden Mauerwerksbereich nicht zu beschädigen.

4. Vorbereitung des Rahmens

- Reinigen Sie den Rahmen gründlich und reparieren Sie eventuelle Schäden am Mauerwerk oder am Rahmen selbst.
- Bei Bedarf sollten Sie den Rahmen an die Größe des neuen Fensters anpassen.

5. Einbau der neuen Fenster

- Prüfen Sie das neue Fenster auf Beschädigungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Setzen Sie das Fenster in den Rahmen ein und justieren Sie es, sodass es eben und ausgerichtet ist.
- Befestigen Sie das Fenster im Rahmen mit geeigneten Befestigungsmitteln, die für das Gebäude und das Material des Rahmens geeignet sind.

6. Abdichtung

- Dichten Sie den Zwischenraum zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk sorgfältig ab, um Zugluft und Feuchtigkeit zu verhindern. Verwenden Sie dabei Materialien, die mit dem Denkmalschutz vereinbar sind.

7. Endmontage

- Installieren Sie Fensterläden, Beschläge und sonstige Elemente zurück.
- Überprüfen Sie die Funktion der Fenster, stellen Sie sicher, dass sie sich leicht öffnen und schließen lassen und dass alle Dichtungen korrekt sitzen.

8. Abschlussarbeiten

- Reinigen Sie die Arbeitsbereiche gründlich.
- Führen Sie eine finale Inspektion durch, um sicherzustellen, dass alles korrekt installiert wurde und dass das Fenster ordnungsgemäß funktioniert.

Denkmalschutz Verglasung



Referenzbild von Schreinerei Markus Schuster

Materialliste:

1. **Neue Fenster mit Zweifachverglasung** - Maßgefertigt nach den Anforderungen des Denkmalschutzes. Bezugsquellen: Fachhändler für historische Baustoffe oder spezialisierte Fensterhersteller.
2. **Dichtungsmaterial** - Für den wetterfesten Abschluss zwischen Fenster und Mauerwerk. Bezugsquellen: Baumärkte, Fachgeschäfte für Baustoffe.
3. **Montageschaum** - Zur Isolierung und Befestigung des Fensterrahmens im Mauerwerk. Bezugsquellen: Baumärkte, Fachgeschäfte für Baustoffe.
4. **Befestigungsmaterial** (Schrauben, Dübel) - Spezifisch für das Mauerwerk und den Fensterrahmen. Bezugsquellen: Baumärkte, Fachgeschäfte für Befestigungstechnik.
5. **Holzschutzmittel** (falls notwendig) - Zum Schutz des Fensterrahmens. Bezugsquellen: Baumärkte, Fachgeschäfte für Holzschutz.
6. **Lack oder Lasur** (entsprechend den Vorgaben des Denkmalschutzes) - Für die Endbehandlung des Fensterrahmens. Bezugsquellen: Baumärkte, Fachgeschäfte für Farben und Lacke.
7. **Verglasungsklotze** Zum finalen ausrichten der Fenster. Bezugsquellen: Baumärkte.

Werkzeugliste:

1. **Meißel und Hammer** - Zum Entfernen des alten Fensters und Vorbereiten des Rahmens.
2. **Schaumstoffpistole** - Für die Anwendung von Montageschaum.
3. **Bohrmaschine mit entsprechenden Bohrern** - Für die Befestigung des neuen Fensters.
4. **Wasserwaage** - Zur Ausrichtung des Fensters.
5. **Schraubenzieher oder Akkuschauber** - Für die Montage der Fensterbeschläge.

Denkmalschutz Verglasung

6. **Zollstock und Winkel** - Zur Überprüfung der Maße und Winkel.
7. **Fensterheber oder Saugnäpfe** - Zum Einsetzen der Fenstereinheiten, insbesondere bei großen oder schweren Fenstern.
8. **Pinsel und Rollen** - Für die Endbehandlung des Fensterrahmens mit Lack oder Lasur.

